

Konfirmation in Mertesdorf

Am Sonntag, dem 26. April, empfingen die beiden Konfirmanden David und Elias den Segen zu ihrer Konfirmation. Zuvor legten sie ihr Gelübde ab, in dem sie sich zu Gott bekannten.

Der festliche Gottesdienst wurde von Priester Gerten durchgeführt. Grundlage der Predigt war das Wort aus Matthäus 10, Vers 32:
„Wer mich nun bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel."

Im Mittelpunkt der Predigt stand die Liebe Jesu Christi. Dabei wurde deutlich gemacht, dass das Bekenntnis zu Christus keiner großen Worte bedarf. Schon durch unser Verhalten können wir das Evangelium Christi für andere erfahrbar machen.

Einen besonderen Moment erlebte die ganze Gemeinde, als der Priester alle Anwesenden einlud, das Gelübde gemeinsam mitzusprechen und so für sich selbst zu erneuern.

Konfirmation:

Konfirmation (lat.: „confirmatio" = „Bestärkung, Bestätigung") ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind.
Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben.

Das Konfirmationsgelübde:

„Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen."

17. Mai 2026

Text: Michael Bürger

Fotos: Julia Zimmer




